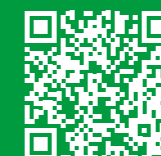




# Der Förderkreis des DPZ

*Eine starke Gemeinschaft*



Titelfoto: Valeggia/  
Owl Monkey Project

April 2020

## Kontakt

Förderkreis des Deutschen Primatenzentrums e.V.  
Geschäftsstelle  
Kellnerweg 4 ■ 37077 Göttingen  
[www.dpz.eu/foerderkreis](http://www.dpz.eu/foerderkreis)

Vorsitzender:  
Prof. Dr. Eberhard Fuchs  
Tel: 0551 3851-130  
[efuchs@gwdg.de](mailto:efuchs@gwdg.de)

Sekretär:  
Ass. jur. Michael Lankeit  
Tel: 0551 3851-114  
[mlankeit@dpz.eu](mailto:mlankeit@dpz.eu)

## Promotionspreis

Um junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu unterstützen, verleiht der Förderkreis seit 1988 jährlich einen Preis an herausragende Promovierende, die am DPZ mit oder über Primaten forschen. Der Promotionspreis wird in den drei Bereichen Infektionsforschung, Neurowissenschaften und Primatenbiologie vergeben und ist mit je 500 Euro dotiert.



*Das DPZ von oben. Foto: Gerhardt*

## Das Deutsche Primatenzentrum

Das Deutsche Primatenzentrum – Leibniz-Institut für Primatenforschung betreibt biologische und biomedizinische Forschung über und mit Primaten auf den Gebieten der Infektionsforschung, der Neurowissenschaften und der Primatenbiologie. Für die eigene Forschung, aber auch zur Versorgung anderer wissenschaftlicher Einrichtungen, hält und züchtet das DPZ verschiedene Primatenarten. Das DPZ unterhält außerdem mehrere Freilandstationen in den Tropen und ist Referenz- und Servicezentrum für alle Belange der Primatenforschung. Das DPZ gehört zu den Forschungs- und Infrastruktureinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft.

### Absender

Name

Straße

PLZ/Ort

E-Mail



Förderkreis des Deutschen Primatenzentrums e.V.  
Prof. Dr. Eberhard Fuchs  
Kellnerweg 4  
37077 Göttingen



*Der Nördliche Gelbwangen-Schopfgibbon, eine stark bedrohte Primatenart in Vietnam, wurde 2010 erstmals von DPZ-Wissenschaftlern beschrieben. Foto: Nadler*

## Der Förderkreis

Der gemeinnützige Förderkreis des Deutschen Primatenzentrums e.V. ist eine Kontaktstelle für alle, die an der Forschung des Deutschen Primatenzentrums (DPZ) interessiert sind und seine Arbeiten unterstützen möchten. Im Zentrum der Förderung stehen Forschungsprojekte, die unmittelbar den Menschen, den Tieren oder ihrer Umwelt zugute kommen oder die einen Beitrag zum Verständnis der Biologie der Primaten leisten. Dabei liegt der Fokus auf jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die beim Start in die eigene wissenschaftliche Karriere unterstützt werden.

## Gezielte Förderung

Seit seiner Gründung im Jahre 1985 hat der Förderkreis verschiedene Projekte unterstützt, beispielsweise im Zusammenhang mit dem Aufbau und dem Unterhalt von Freilandstationen in den Tropen. Außerdem wurden Kleinprojekte der Freilandforschung an Primaten und Lehrveranstaltungen für einheimische Studierende und Nachwuchswissenschaftler sowie für die lokale Bevölkerung gefördert. So konnten wertvolle Erkenntnis-

se über die Biologie unserer nächsten Verwandten gewonnen und Kenntnisse über Arten- und Naturschutz direkt vor Ort vermittelt werden. Da formale oder haushaltsrechtliche Vorgaben die Arbeit des DPZ in diesen Bereichen begrenzen, ist eine Unterstützung durch den Förderkreis notwendig. Hier kann bereits mit geringen Mitteln wertvolle Hilfe geleistet werden.

Die in Vietnam heimischen Affen sind stark gefährdet. Um Schutzmaßnahmen für diese Tiere zu verbessern, möchte der Förderkreis einen jährlichen Trainingskurs zum Thema „Naturschutzgenetik“ in Vietnam unterstützen. An diesem Kurs, der von DPZ-Wissenschaftlern geleitet wird, können jedes Jahr zehn einheimische Studenten teilnehmen.

Weiterhin möchte der Förderkreis in den Ursprungsländern von Primaten Workshops zu Primaten-spezifischen Themen unterstützen. Neben der Ausbildung einheimischer Studierender sollen auch Projekte zur Information der Bevölkerung über Natur- und Artenschutz im Fokus stehen.



*Das Douglas and Ian Hamilton Forschungscamp im Lake Manyara National Park, Tansania, wurde kürzlich reaktiviert und für Forschungsarbeiten renoviert. Foto: Knauf*



*Probennahme von einem Pavian mit tansanischen Doktoranden. Zur Zeit müssen selbst einfache Laborarbeiten in schlecht ausgerüsteten Laboren in Arusha durchgeführt werden. Arusha ist rund 200 km vom Lake Manyara National Park entfernt. Foto: Paciencia*

„Vernachlässigte tropische Erkrankungen“ bei Affen spielen eine wichtige Rolle als Reservoir für Erkrankungen des Menschen. Daher möchte der Förderkreis im Forschungscamp im Lake Manyara Nationalpark, Tansania, die Basisausstattung für ein Labor finanzieren, in dem diese Erkrankungen erforscht werden können.

## Ihr Beitrag zur Forschung für Mensch und Umwelt

Mit Ihrem jährlichen Beitrag (ab 10 Euro) oder mit Einzelspenden unterstützen Sie junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts, Sie finanzieren Projekte, die der Arterhaltung, dem Tierschutz oder der Gesundheit von Menschen und Tieren dienen. Sie erhalten dafür von uns jedes Jahr zu Weihnachten den DPZ-Wandkalender sowie vierteljährlich die Zeitschrift „DPZ aktuell“. Außerdem werden Sie zu allen öffentlichen Veranstaltungen des Instituts eingeladen. Vielleicht möchten Sie uns auch mit einem testamentarischen Vermächtnis zu Gunsten des Förderkreises unterstützen? Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf eine Kontaktaufnahme.

**Ich möchte den Förderkreis des DPZ unterstützen**

- durch eine Spende und/oder
- durch eine Mitgliedschaft im Verein

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie bis auf Widerruf, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag in Höhe

von \_\_\_\_\_ Euro einmal jährlich (Mindestbeitrag 10 Euro)

und/oder

einen Einmalbetrag in Höhe

von \_\_\_\_\_ Euro

von meinem Konto

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

einzuziehen.

- Ich bitte um eine Spendenbescheinigung.

**Datum/Unterschrift**

\_\_\_\_\_